

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Das Volk in Waffen.

Es gibt keine Eigenschaft, welche mehr dem Manne Selbstgefühl, Freiheits Sinn und Mannesmuth verleiht, als seine Wehrfähigkeit. Diese haben die Bewohner der Länder Tirol und Vorarlberg von jeher in hohem Grade besessen und wenige Völker Europas, kaum eines in unserem Kaiserreiche, darf sich ihnen darin gleichstellen; denn dieselbe Tapferkeit, die Horaz an den alten Römern rühmt, haben auch alle andern Stämme bewahrt, die von Tirol und Vorarlberg Besitz ergriffen haben. Die tirolischen und vorarlbergischen Ritter waren ein kampffreudiges Geschlecht, das seinesgleichen suchte; bald thaten es ihnen die Bürger nach. Was aber diese Länder vor allen andern auszeichnet, ist die Thatfache, daß auch die unterste Volksklasse, die Bauern, die alte Wehrfähigkeit sich wahrten. Das Recht und die Pflicht, das Vaterland selbst gegen den Andrang der Feinde zu vertheidigen, ist darum gerade das wichtigste Element der Verfassung beider Länder geworden; während alle andern Rechte und Freiheiten im Laufe der Zeit sich abschwächten oder ganz verloren giengen, haben die Tiroler und Vorarlberger dieses eine in voller Kraft sich bis in unser Jahrhundert erhalten. Es entsprach darum ganz den thatsächlichen Verhältnissen, wenn in den Revolutions- und Coalitionskriegen die Regierung das Recht der Landesdefension als das Wesen der Verfassung hinstellte und das Volk sich dieser Anschauung angeschlossen.

Was die Tiroler und Vorarlberger im frühern Mittelalter für Kämpfe mitgemacht, darüber fehlen uns leider fast alle Nachrichten. Das wichtigste Ereigniß, von den wir Kunde haben, ist